

Sitzungsprotokoll

über die

34. Gemeinderatssitzung

vom 20. Nov. 2007, im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: 22.45 Uhr;

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Franz Hörl

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte:

Andreas Haas
Martin Kammerlander
Karl Geisler
Dietmar Tschugg
Jakob Platzer
Gerhard Daxer
Karl Egger für Reinhard Hollaus
Gerald Dejaco
Gottfried Haas

Außerdem anwesend:

Martin Eberharter, Hanspeter Bernardi, Alexander Huss
von der BZ, Franz Hauser, Franz Gredler;

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt war:

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) *Genehmigung und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 03.09.2007;*
- 2) *Genehmigung der Planungsvergabe für Straßensanierung und Gehsteigneubau Bereich „Roasbachl“ bis „Dolenzkurve“ durch Tiroler Landesregierung an Herrn DI Christian Hamerle, 6500 Landeck (GR-Beschluss vom 3.9.2007 – TO 20);*
- 3) *Antrag auf Konsumationsübernahme für Musik und Schützen anlässlich Jahreshauptversammlung am 18.11.2007;*
- 4) *Antrag Bundesmusikkapelle Gerlos auf 1/3 Bezuschussung von Instrumenten- und Trachtenankauf;*
- 5) *Kollaudierung der Ebenfeld Lawinenverbauung;*
- 6) *Wohnungswechsel von Fam. Cvijic nach Vomp – Wegfall der KM-Entschädigung;*
- 7) *Antrag von Dr. Kashlan auf Anmietung der Wohnung im Gemeindehaus 1. OG während der Wintermonate für Aushilfsarzt;*
- 8) *Schneeräumungsangelegenheiten, Genehmigung der Auftragsverlängerung mit den Firmen Neuhauser und Hölzl-Klawun;*
- 9) *Bericht des Bürgermeisters betreffend Rutschung Schönachtal – Sofortmaßnahme Bachumleitung durch WLV und Zahlung der Schlägerungerschweren durch Gemeinde an ÖBF-AG;*
- 10) *Holzschlägerungen entlang des Gerlosbaches Bereich Gasthof Kröllner bis Tischlerbrücke – Genehmigung der anfallenden Kosten.*
- 11) *Genehmigung des Benützungsvertrages zwischen ÖBF-AG und Gemeinde Gerlos betreffend Kanalumlegung Bereich Hotel Almhof und Riederbachquerung;*
- 12) *Bericht zur Kanalbaustelle Bereich Hotel Almhof und Riederbachquerung durch HV-Bau*
- 13) *Genehmigung und Unterfertigung der Vereinbarung zwischen Müllabfuhrunternehmen Wechselberger und Gemeinde Gerlos für weitere 2 Jahre;*
- 14) *Erhöhung der VizeBgm. Entschädigung von derzeit € 369,10 auf € 869,10 monatlich brutto ab 1.11.2006 für die Zeit der Einschränkung von Bgm. Hörl als Nationalratsabgeordneter. Gleichzeitige Rückvergütung dieses Mehraufwandes von Bgm. Hörl an die Gemeindekasse.*
- 15) *Zinserhöhung für Landeskulturfondsdarlehen von 3 % auf 3,5 % ab 1.9.2007;*
- 16) *Brückensanierungen durch Zimmerei Eberl, Mayrhofen;*
- 17) *Antrag Rahm Friedrich, 6283 Ramsberg Nr. 130, auf Änderung des Flächenwidmungsplanes von Freiland in Sonderfläche „Almstall mit Wohnteil“ gemäß § 47 TROG 2001 betreffend Gp. 759/2 im Ausmaß von 1.740 m² auf der Alpe Innerkönigsleiten;*
- 18) *Bericht des Bürgermeisters über Verbesserungsmaßnahmen Haberl Schiwiese (GR-Beschluss vom 3.9.2007); Genehmigung des Ankaufes einer Beschallungsanlage und eines Containers sowie Mitfinanzierung am Grundpacht und Abschlagszahlung für Kinder-freifahrten im Zusammenwirken mit TVB Zell-Gerlos;*
- 19) *Sanierung Gemeindehaus:*
 - a) *Aufbringung Vollwärmeschutz;*
 - b) *Straßenseitiger Fenstertausch;*
 - c) *Heizraumsanierung;*
 - d) *Planungsvorschlag Arch. Machne;*

- 20) *Antrag der Freiw. Feuerwehr Gerlos auf Ankauf eines Rüstlöschfahrzeuges (RLF-A 2000) laut intensiver Vorberatung und Ausschussbeschluss vom 7.11.2007;*
- 21) *Kurzinformation zur beabsichtigten Märzenbachüberleitung laut Infogespräch vom 14.11.2007 im Gemeindeamt Stummerberg;*
- 22) *Rutschung Ried – Genehmigung der Auszahlung des Interessentenbeitrages in Höhe von € 15.000,-- an WLW;*
- 23) *Allfälliges:*

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

- 1) Das Sitzungsprotokoll vom 03. Sept. 2007 wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt. Gleichzeitig wird vom Gemeindevorstand der Beitrittsvertrag mit der Niederösterreichischen Vorsorgekasse (NöVK), für Mitarbeiter die bei der BVA versichert sind (zZt. Kindergartenleitering Eva Gruber), unterfertigt.
- 2) Aufbauend auf den GR-Beschluss vom 03. Sept. 2007, TO 20), beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Hälfte der Planungskosten, das sind ca. EUR 4.500,--, für die Mitplanung des Gehsteiges, im Bereich „Roasbachl“ bis „Dolenzkurve“, lt. Schreiben der Tiroler Landesregierung, vom 10. Okt. 2007, zu übernehmen. GR Gerald Dejaco schlägt vor, die Gehsteigplanung bis zum Anschluß, im Bereich Auffahrt Neu-Ried, weiterzuführen. Die Schwierigkeit dabei ist, dass dies auf Straßengrund nicht mehr möglich ist und daher mit der ÖBF AG und den Rieder Weideberechtigten Ablöseverhandlungen geführt werden müssen.
- 3) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Konsumationskosten für die Jahreshauptversammlung von BMK Gerlos und Schützenkompanie.
- 4) Aufgrund des Antrages der BMK Gerlos, vom 07. Nov. 2007, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Beitragsleistung von 1/3 für Instrumenten- und Trachtenankauf (Gesamtkosten EUR 6.089,93).
- 5) Aufgrund der Mitteilung der WLW wurde die Baumaßnahme „Lawine Ebenfeld“ kollaudiert und das Projekt als abgeschlossen erklärt. Der Bürgermeister dankt der WLW für die Ausführung dieser Maßnahmen und nimmt das Verhandlungsergebnis zustimmend zur Kenntnis. Die Gemeinde ersucht weiters um Fortsetzung der Betreuungsmaßnahmen, der Hochlagenaufforstung mit den Gleitschneeschutzmaßnahmen und der Lawinenanbruchverbauung im Bereich Ebenfeld.
- 6) Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat, dass die Fam. Cvijic, Alpenhof, Gerlos HNr. 125, nach Vomp, mit Ende Oktober 2007, verzogen ist. Somit entfällt ab diesem Zeitpunkt die KM-Entschädigung für den Transport zur Sonderschule Zell/Ziller für den Sohn Nebojsa Cvijic.

7) Auf Antrag von Dr. Ihsan Kashlan genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Anmietung der Wohnung im 1. OG. des Gemeindehauses während der Wintermonate 2007/08 für den von Dr. Kashlan anzustellenden Aushilfsarzt. Die Miete wird einstimmig mit EUR 400,-- netto, incl. Betriebskosten, pro angefangenen Monat festgelegt.

8) Die Schneeräumungsarbeiten für den Winter 2007/08 werden wieder an die Fa. Josef Neuhauser, Zell/Ziller, lt. Anbot vom 12. Nov. 2007 und die Fa. Michael Hölzl-Klawunn, Königsleiten, lt. Anbot vom 11. Nov. 2007, einstimmig vergeben. Für die Wintersaison 2008/09 sollen die Schneeräumungsarbeiten zeitgerecht neu ausgeschrieben werden.

9) Am Montag, den 18. Sept. 2007, hat eine Begehung der jüngsten Hangbewegungen im Eingang des Schönachtales (Kreidlschlagalpe), im Beisein der WLV, der ÖBF AG, des Waldaufsehers, stattgefunden. Es wurden übereinstimmend vermehrte Hanganbrüche und oberflächige Erdrutsche festgestellt. Als Sofortmaßnahme wird von der WLV die vorübergehende Zusammenführung der beiden Bachläufe ausgeführt. Auf dringendes Ersuchen der Gemeinde sagt die ÖBF AG die Holzschlägerung auf den betroffenen Flächen verbindlich zu. Bei dieser Holzschlägerung handelt es sich um noch nicht schlägerungsreifes Holz, weshalb sich die Gemeinde bereiterklärt, eine Erschwernisabgeltung von EUR 8,--/Erntefestmeter, netto, zu leisten. Die vorgenannten Arbeiten wurden bereits ausgeführt, da bei der Begehung Gefahr in Verzug erkannt wurde. Der Gemeinderat genehmigt diesen Tagesordnungspunkt mit 10 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 1 Nein-Stimme (GR Gottfried Haas).

10) Die WLV als zuständiges Betreuungsorgan für den Gerlosbach hat angeregt, den Erlensbestand beidseitig des Gerlosbaches, im Bereich Gasthof Kröller bis Oberwirtsbrücke, zu lichten, bzw. den Altbestand zu schlägern. Aufgrund des in der Gemeindekanzlei stattgefundenen Gespräches, im Beisein von ÖBF AG Ing. Mitterhauser, Waldaufseher Hannes Frontul und Bgm.Stv. Josef Kammerlander, wurde einvernehmlich festgelegt, den Erntezug, der vielfach in Gerlos die Holzschlägerungen durchführt, mit diesen Arbeiten zu beauftragen. Der Arbeitsumfang wird mit ca. 40 Arbeitsstunden beider Geräte voranschlägt. Die Kosten hierfür belaufen sich bei ca. EUR 10.000,-- brutto. Die Finanzierung dieses Betrages wird mit 25 % Gemeinde Gerlos, 25 % WLV, 25 % Verbund AHP, 25 % durch die Verwertung des Hackgutes durch die ÖBF AG, aufgeteilt. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig diese Vorgangsweise.

11) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Benützungsvertrag zwischen ÖBF AG und Gemeinde Gerlos, betreffend Kanalumleitung beim Hotel Almhof (betroffene Gp. 917), sowie die Neuerrichtung der Kanalquerung am Riederbach (betroffene Gp. 267 und 338/4). Der Gemeindevorstand unterfertigt zeitgleich den Benützungsvertrag.

12) Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat, dass die Kanalumleitung im Bereich des Hotel Almhof, Gerlos HNr. 45, sowie die Neuerrichtung der Kanalquerung am Riederbach durch die Fa. HV-Bau, Bramberg, ausgeführt und bis zu Saisonbeginn fertiggestellt wird. Die restlichen Aufräumungsarbeiten erfolgen im Frühjahr 2008.

13) Wie bereits den Gemeindebürgern mehrmals mitgeteilt, wird mit 01.01.2008 die Restmüllentsorgung auf Verwiegung umgestellt. Ein entsprechender Vertrag mit dem Abfuhrunternehmen Siegfried Wechselberger, Tux, mit Laufzeit bis 2010, ausgearbeitet von der Umweltzone Zillertal, soll bis zur nächsten GR-Sitzung zur Unterschriftsleistung vorgelegt werden. Künftig erfolgt die Abrechnung nicht nach Anzahl der entleerten Gefäße, sondern wie bei der Biomüllentsorgung nach Zeitaufwand. Ab 01.01.2008 wird der Restmüll nicht mehr in Pill umgeladen und bearbeitet, sondern gleich zur Deponie Graslboden angeliefert.

14) Aufgrund der Nationalratswahl vom Okt. 2006 wurde Bgm. Franz Hörl als Abgeordneter in den Nationalrat gewählt. Aus diesem Grunde beschließt der Gemeinderat mit 9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (Bgm. Franz Hörl, Bgm.Stv. Josef Kammerlander), 0 Nein-Stimmen, die monatliche Aufwandsentschädigung des Bgm-Stellvertreters, gemäß § 4/2, T-GembezG, rückwirkend zum 01. Nov. 2006 um EUR 500,--, für die Dauer der Dienst einschränkung des Bgm. Franz Hörl, zu erhöhen. Für diese Erhöhung besteht auch ein anteiliger Sonderzahlungsanspruch. Für die Dauer seiner Dienst einschränkung, aufgrund seiner Tätigkeit als Nationalrat, übernimmt Bgm. Hörl die gesamten der Gemeinde durch die vorstehende Erhöhung der Aufwandsentschädigung entstehenden Mehrkosten (incl. allfälliger Lohnnebenkosten) und zahlt diese an die Gemeindekasse im Wege einer Einnahmenrückzahlung von erhaltener Aufwandsentschädigung monatlich an die Gemeinde zurück.

15) Bgm.Stv. Josef Kammerlander informiert den Gemeinderat, dass per 01. Sept. 2007 der Zinssatz bei den Landeskulturfondsdarlehen auf 3,5 % angehoben wurde. Derzeit sind 6 LKF-Darlehen der Gemeinde Gerlos in der Jahresrechnung ausgewiesen.

16) Der Bgm.Stv. Josef Kammerlander informiert den Gemeinderat, dass im 2. Hj. 2007, 7 Brücken (Krummbachbrücke, TKW-Fussgängersteg, Urbingerbrücke, Schönnachhofbrücke, Tischlerbrücke, Scheirerbrücke, Tirolerhofsteg) von der Zimmerei Eberl, Mayrhofen, saniert wurden. Der Kostenaufwand hiefür beträgt EUR 48.840,--. Die restlichen Brücken werden im Jahr 2008 saniert. Der Bürgermeister hat über HR Dr. Liner, Landesamtsdirektor, den Antrag auf Zuerkennung aus Mitteln des Talvertrages, am 09. Juli 2007, gestellt.

17) vertagt;

18) Aufbauend auf den GR-Beschluß vom 3.9.2007, TO 16) beschließt der Gemeinderat einstimmig, für die Verbesserung der Schiübungswieseninfrastruktur im Zusammenwirken mit TVB-Zell Gerlos, der Liftgesellschaft und dem Schiwiesenliftbetreiber Haberl Josef einzutreten. Aus diesem Grunde beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf einer Beschallungsanlage und eines isolierten Containers. Die Kosten hiefür betragen btto ca. EUR 14.000,--. Die vorgenannten Einrichtungen bleiben im Besitz der Gemeinde Gerlos, können jedoch von den örtlichen Schischulen gegen Leistung eines noch vom Gemeindevorstand festzulegenden Entgeltes genutzt werden. Die Gemeindevorstände Martin Kammerlander und Gerhard Daxer werden beauftragt, sich Gedanken über den organisatorischen Ablauf der Schiwiesenveranstaltungen zu machen. Die endgültige Vorgangsweise, sowie der zu leistende Beitrag, ist im Veranstaltungsbescheid aufzunehmen.

19) Betreffend der notwendigen Sanierung des Schul- und Gemeindehauses hat das Büro Burtscher die Maßnahmen, Aufbringung des Vollwärmeschutzes, Tausch der straßenseitigen Fenster, sowie evt. malerische Gestaltung der straßenseitigen Fassade, beschränkt ausgeschrieben. Die Kosten lt. Preisspiegel belaufen sich auf ca. EUR 300.000,-- btto. Der Gemeinderat beschließt einstimmig grundsätzlich diese Sanierungsarbeiten, lt. TO a) – d), im Jahr 2008 durchzuführen und wird der Bürgermeister beauftragt, die entsprechenden Summen im HH-Plan 2008 unterzubringen.

20) Anknüpfend an den GR-Beschluss, vom 03. Sept. 2007, TO 23), hat nun der Ausschuss der FFW Gerlos dem Gemeinderat den Ankauf eines RLF (Rüstlöschfahrzeug) empfohlen. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig den grundsätzlichen Ankauf eines RLF von der Fa. Empl, Kaltenbach, lt. Anbot vom 23. Aug. 2007. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Preisverhandlungen voranzutreiben, damit auch die endgültige Entscheidung mit oder ohne Seilwinde getroffen werden kann. Die weiteren offenen Punkte, wie Beitragsleistung Kameradschaftskasse FFW, Haus-Sammlung, usw., sind direkt zwischen Gemeinderat und FFW-Ausschuß abzustimmen.

21) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über ein Informationsgespräch mit Vertretern der Verbund AHP, sowie den betroffenen Gemeindevertretern, am 14. Nov. 2007 im Gemeindeamt Stummerberg. Lt. Angaben der Verbundvertreter wird das Wasser vom Märzenbach abgeleitet und mittels eines 12 km langen Stollens in den Stausee Gmünd geleitet. Der Stollenausbruch soll von Gerlos aus erfolgen und würde ca. 85.000 m³ Ausbruchmaterial ergeben. Würden alle notwendigen Verhandlungen erfolgreich abgeschlossen werden können, wäre eine Bauausführung in den Jahren 2009 – 2011 vorgesehen. Nach den heutigen Berechnungen wird eine Investitionssumme von ca. EUR 26,0 Mio. geschätzt.

22) Nachdem nun das Baulos „Rutschung Ried“ endabgerechnet ist, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Auszahlung des von der WLW geforderten Interessentenbeitrages, in Höhe von EUR 15.000,--. Gleichzeitig informiert der Bürgermeister den Gemeinderat, dass die Gesamtbaukosten EUR 87.845,20 betragen. Die Finanzierung dieses Betrages erfolgte:

- | | |
|---|----------------|
| - Anteil WLW | EUR 45.000,--, |
| - Interessentenbeiträge der Grundbesitzer und gefährdeten Objekte | EUR 12.500,--, |
| - Bedarfszuweisungen des Landes Tirol | EUR 20.000,--, |
| - Beitragsleistung Gemeindekasse | EUR 10.345,20; |

23.

a) GR Gerald Dejaco stellt die Anfrage, ob die Verwendung von Streusalz durch die Straßenmeisterei Zell/Ziller, speziell im Ortsgebiet Gerlos auf der B 165, in diesem Ausmass notwendig ist. Die dadurch verursachte Verunreinigung von Geschäften und Gastbetrieben ist enorm. Der Bürgermeister erklärt, dass eine Änderung nur durch die verbindliche Übernahme des Winterdienstes incl. Haftung möglich ist. Zu diesem Schritt konnte sich der Gemeinderat bis heute nicht entschließen und ist dies sehr gut zu überdenken. Die derzeitige Lösung ist ein Kompromiss zwischen Gemeinde und Straßenmeisterei.

b) Auf Antrag der FFW-Gerlos genehmigt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf eines PC, lt. Anbot der Fa. H&E Systemhaus, Ibk., zum Preis von EUR 1.093,--.

c) Der Bgm. berichtet dem Gemeinderat über die Gemeindeverbandsversammlung AIZ, vom 19. Nov. 2007, insbesondere auch über die zukünftige Möglichkeit, den vorbehandelten Bioabfall zu Energie weiterzuverarbeiten.

d) Der Gemeinderat wird um Terminreservierung für die nächste Sitzung, 17. Dez.2007 (Haushaltsplan 2008) ersucht.

e) GR Gottfried Haas als Vertreter seiner Mutter, Judith Haas, wurde vom Bgm. in der Kanalangelegenheit „Aufschließung Gewerbegebiet Gmünd“ angesprochen, ob es eine Meinungsbildung auf Grund der Verhandlung vom 21.8.2007 gibt. In der Niederschrift wurde eine Äußerung in vorstehender Angelegenheit bis 15.10.2007 vereinbart. Da bis zum Sitzungstermin keine Reaktion erfolgte wird dies in Erinnerung gebracht.

f) Gemeindevorarbeiter Franz Hauser war bei der Sitzung persönlich anwesend und stellt an den Gemeinderat die Anfrage zum Ankauf eines Hoftrac. Der Bürgermeister schlägt vor, dies als Tagesordnungspunkt für die nächste GR-Sitzung aufzunehmen.